

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Michael Lühmann (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung

Rechte Straftaten im 3. Quartal 2023

Anfrage des Abgeordneten Michael Lühmann (GRÜNE), eingegangen am 05.02.2024 -

Drs. 19/3442,

an die Staatskanzlei übersandt am 07.02.2024

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung vom 05.03.2024

Vorbemerkung des Abgeordneten

Im November des Jahres 2023 berichtet *Zeit online* auf der Grundlage einer Kleinen Anfrage im Deutschen Bundestag von einer Verdopplung rechter Straftaten im Zeitraum Juli bis September 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum¹.

Vorbemerkung der Landesregierung

Im Rahmen der Bekämpfung der Politisch motivierten Kriminalität - rechts - und des Rechtsextremismus führen die niedersächsischen Sicherheitsbehörden im Rahmen ihrer Aufgabenbewältigung präventive, gefahrenabwehrende und strafverfolgende Maßnahmen durch und gehen niedrigschwellig im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen gegen diese Phänomene vor. Straftaten, die aus einer politischen Motivation heraus begangen werden, werden über den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) erfasst. Ausgehend von den Motiven zur Tatbegehung und den Tatumständen werden politisch motivierte Taten mindestens einem Themenfeld - aber soweit zutreffend auch mehreren Themenfeldern - zugeordnet sowie die erkennbaren ideologischen Hintergründe und Ursachen der Tatbegehung im Phänomenbereich abgebildet.

1. Wie viele rechte Straftaten wurden in Niedersachsen im 3. Quartal 2023 jeweils polizeilich registriert (bitte auflisten nach Landkreisen / kreisfreien Städten und Stichtag nennen)?

Es handelt sich um einen dynamischen Datenbestand, der fortlaufend Änderungen unterliegen kann.

Mit Stichtag 31.01.2024 wurden im 3. Quartal 2023 insgesamt 729 Fälle rechtsmotivierter Straftaten polizeilich registriert, die sich entsprechend der Fragestellung wie folgt aufteilen.

Landkreise / Kreisfreie Städte	Anzahl
Braunschweig, Kreisfreie Stadt	28
Gifhorn	8
Goslar	10
Helmstedt	9
Peine	7
Salzgitter, Kreisfreie Stadt	8
Wolfenbüttel	13
Wolfsburg, Kreisfreie Stadt	16

¹ <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2023-11/rechtsextremismus-straftaten-anstieg-antisemitismus-polizei>

Landkreise / Kreisfreie Städte	Anzahl
Göttingen	26
Hamel-Pyrmont	12
Hildesheim	19
Holz Minden	3
Nienburg (Weser)	9
Northeim	12
Schaumburg	15
Hannover, Region	241
Celle	10
Harburg	19
Landkreis Heidekreis	12
Lüchow-Dannenberg	5
Lüneburg	3
Rotenburg (Wümme)	9
Stade	15
Uelzen	6
Ammerland	10
Cloppenburg	4
Cuxhaven	15
Delmenhorst, Kreisfreie Stadt	5
Diepholz	17
Friesland	2
Oldenburg	12
Oldenburg(Oldb), Kreisfreie Stadt	9
Osterholz	8
Vechta	6
Verden	9
Wesermarsch	5
Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt	12
Aurich	13
Emden, Kreisfreie Stadt	9
Emsland	16
Grafschaft Bentheim	7
Leer	14
Osnabrück	21
Osnabrück, Kreisfreie Stadt	15
Wittmund	5
Gesamt	729

2. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechten Straftaten waren Gewaltdelikte (bitte auflisten nach Landkreisen / kreisfreien Städten und Stichtag nennen)?

Mit Stichtag 31.01.2024 sind 19 rechtsmotivierte Gewaltdelikte registriert.

Landkreise / Kreisfreie Städte	Anzahl
Goslar	1
Helmstedt	3
Göttingen	1
Hildesheim	1
Hannover, Region	5
Harburg	3
Lüchow-Dannenberg	1
Stade	1
Diepholz	1
Leer	2
Gesamt	19

3. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechten Straftaten hatten einen rassistischen oder fremdenfeindlichen Hintergrund?

203 Vorgänge sind einem rassistischen und 400 einem fremdenfeindlichen Hintergrund zugeordnet.

4. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechten Straftaten hatten einen antisemitischen Hintergrund?

68 Vorgänge sind einem antisemitischen Hintergrund zugeordnet.

5. Wie viele der unter Frage 1 genannten Straftaten hatten einen islamfeindlichen Hintergrund?

32 Vorgänge sind einem islamfeindlichen Hintergrund zugeordnet.

6. Wie viele der unter Frage 1 genannten Straftaten hatten einen antiziganistischen Hintergrund?

Zwei Vorgänge sind einem antiziganistischen Hintergrund zugeordnet.

7. Wie viele der unter Frage 1 genannten Straftaten hatten einen homo-, trans- oder queerfeindlichen Hintergrund?

Dem Themenfeld „Hasskriminalität-Sexuelle Orientierung“ wurden 15 Vorgänge zugeordnet.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität-Geschlechtsbezogene Diversität“ wurden elf Vorgänge zugeordnet.

8. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechten Straftaten hatten einen behindertenfeindlichen Hintergrund?

Einem behindertenfeindlichen Hintergrund wurde kein Vorgang zugeordnet.

9. Wie viele der unter Frage 1 genannten Straftaten hatten einen sozialdarwinistischen Hintergrund?

416 Vorgänge sind einem sozialdarwinistischen Hintergrund zugeordnet.

10. Wie viele Tatverdächtige konnten zu den unter Frage 1 genannten Straftaten ermittelt werden?

Zu den genannten Vorgängen wurden 351 Tatverdächtige ermittelt.

11. Zu wie vielen Verurteilungen kam es im Zuge der Ermittlungen?

Im 3. Quartal 2023 ist es zu 21 Verurteilungen wegen rechtsmotivierter Straftaten gekommen.

12. In wie vielen Fällen wurde die Ermittlung eingestellt (bitte aufschlüsseln nach Einstellungsgrund)?

Im 3. Quartal 2023 sind 217 wegen solcher Straftaten eingestellte Verfahren in der justiziellen Statistik recherchiert worden. Die Anzahl der eingestellten Verfahren, aufgeschlüsselt nach Einstellungsgrund, stellt sich wie folgt dar:

Einstellungsgrund	Anzahl der Ermittlungsverfahren
§ 170 Abs. 2 StPO (Täter nicht ermittelt)	62
§ 170 Abs. 2 StPO	84
§§ 153 ff. StPO	46
§§ 45, 47 JGG	25